Zugestellt durch Post.at

UNSER KRENGLBACH

Sonderausgabe
Jänner 2015

WAHLEN 2015

Landwirtschaftskammer-wahl - 25.1.2015

Wirtschaftskammerwahl 25. - 26. 2. 2015

Gemeinderatswahlen 2015

NEUER SPITZENKANDIDAT DER ÖVP KRENGLBACH

GERALD WALTER

ACHLEITNER
BAUGESELLSCHAFT m.b.H.
4631 Krenglbach, Schlossplatz 2
TEL: 07249/46813 FAX: DW 27
E-Mail: office@achleitner-bau.at
www.achleitner-bau.at

Misch-, Abfüll- und Logistikservice

vom schüttgut MAYR zum stückgut

Ferdinand Mayr
Groß- und Einzelhandel
mit Landesprodukten
Lagereibetrieb
Ges.m.b.H. & Co KG

A-4631 Krenglbach
Ziegeleistrasse 33
Tel 072 49 / 46 1 61-62
Fax 0 72 49 / 46 1 63

STÖBINGER
Malerei Vollwärmeschutz
Autobeschriftung Schilder
A-4631 Krenglbach, Schmiedingerstr.6
0664 / 44 212 44 - Fax 07249 / 4 68 69

Jausenstation
Krämer
in der Au

Gastgarten für 160 Personen, Asphaltbahn, Di./Mi. Ruhetag! ab 14 Uhr geöffnet

Günter Pointner
4631 Krenglbach, Au 8
Telefon 07249/420 79

HANS NEUBACHER
4631 Krenglbach
Elmischhub 4
Telefon 0 72 49 / 4 62 95
Mobil. 06 64 / 4 33 88 68
Transporte
Baggerungen

Salon Buchner
BETTINA BUCHNER
Sportplatzstraße 12
4631 Krenglbach
Tel.07249/46765

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR AUSGABE 2/2015
9. MÄRZ 2015

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Krenglbach
Erscheinungsort: 4631 Krenglbach
Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Krenglbach
Eigendruck, Verlagspostamt: 4631 Krenglbach

Liebe Krenglbacherinnen und Krenglbacher!

Im April 2006 habe ich den Entschluss gefasst, dass ich Bürgermeister von Krenglbach werden will. Ich war damals noch ein junger Hüpfer, als ich das dem damaligen Parteivorstand erklärt habe. Walter Aichinger als Parteiobmann und alle anderen haben mich unterstützt und gemeinsam haben wir einen wirklich lustigen, spannenden und motivierenden Wahlkampf fabriziert. Wir haben gemeinsam Apfelchips produziert und immer im Team sind wir durch ganz Krenglbach gewandert mit dem Ziel, jeden Haushalt zu besuchen. Ich danke heute noch allen, die mir damals das Vertrauen ausgesprochen haben und mich zum Spitzenkandidat gemacht haben.

Heute, fast 9 Jahre später, habe ich wiederum einen Entschluss gefasst. Ich werde dieses Jahr aus persönlichen und dabei vor allem zeitlichen Gründen nicht mehr als Spitzenkandidat antreten. Ich danke dem Parteivorstand und allen anderen, dass meine Entscheidung akzeptiert und respektiert wurde. Sie ist mir nicht leicht gefallen, da mir die Zukunft der ÖVP Krenglbach immer am Herzen lag und auch weiterhin liegen wird. Ich werde bis zur Wahl nächstes Jahr alle politischen Ämter weiterführen. Den Parteiobmann auch über die Gemeinderatswahl 2015 hinaus bis zur nächsten Jahreshauptversammlung.

Was habe ich in den vergangenen 9 Jahren alles erlebt. Bei ca. 50 Altenehrungen pro Jahr waren das ca. 450 Altenehrungen und Hochzeitsjubiläen. Leider war ich nicht bei jeder dabei, aber fast…

Ich war dabei, als es um die Grundsatzentscheidungen für die neue Volksschule ging. Ebenso beim Vereinsheim und beim Kindergarten. Zahlreiche Sitzungen und Besprechungen waren notwendig, damit diese Gebäude jetzt so da stehen, wie sie es tun.

Wieviele Kilometer asphaltierte Straße unter meiner Führung als Straßenausschussobmann gebaut bzw. saniert wurden, kann ich schwer sagen. Das größte Projekt war die Sanierung der Kaltenecker Straße, wo ich beinahe jeden Tag auf der Baustelle war. Als Kulturausschuss-obmann habe ich 2006 den Hügellauf übernommen und weiterentwickelt. Mittlerweile haben wir jedes Jahr um die 200 Starter. Neu eingeführt habe ich das alljährliche Krenglbacher Tarockturnier. Auch hier haben wir jedes Jahr so um die 30 Starter.

Für die ÖVP haben wir auch sehr vieles getan. Wir haben neue Ideen umgesetzt wie den Krenglbacher Trachtenball im Jänner und das Swing'n'Jazz Konzert Mitte August. Ebenfalls in den letzten Jahren eingeführt wurde die Muttertagsaktion, an der wir alle Mütter besuchen und ein kleines Präsent überreichen, die im letzten Jahr ein Kind bekommen haben. Auch die Sandkistenfüllaktion im Frühling kommt sehr gut an bei den jungen Familien. Der Wandertag am Staatsfeiertag ist mittlerweile schon eine liebgewonnene Tradition geworden, bei der uns jedes Jahr mehr Leute begleiten.

Wir haben in den letzten Jahren gemeinsam sehr viel unternommen. Gemeinsam werden wir noch sehr vieles schaffen – mit einem neuen Spitzenkandidaten. Gerald Walter und ich haben uns schon vor einigen Jahren kennengelernt. Er unterstützt uns mittlerweile schon seit Jahren. Gerald ist unser Organisations- und Pressereferent und ist auch noch in der Wirtschaftskammer tätig.

Ich wünsche Gerald viel Erfolg und dass ihm die Wahl im nächsten Jahr genauso viel Freude bereitet, wie mir im Jahr 2006.

Euer Vizebürgermeister

Arnold Ebenzweier

DER NEUE: GERALD WALTER
Spitzenkandidat für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2015

Die Gemeinderatswahlen – voraussichtlich im September 2015 – stehen zwar noch nicht vor der Tür, die Weichen dafür sind aber jetzt zu stellen. Die ÖVP Krenglbach geht mit dem neuen Spitzenkandidaten Gerald Walter ins rennen.

Wer ist der neue Spitzenkandidat?

Mein Name ist Gerald Walter, ich bin 39 Jahre alt und erst seit 2009 bin ich Krenglbacher. Die Gemeinde kenne ich seit meiner Kindheit - meine Tante ist Krenglbacherin und unterrichtet an der Volksschule Krenglbach. So richtig verliebt habe ich mich sprichwörtlich 2004, als ich meine Frau Monika in Linz kennenlernte, auch eine Krenglbacherin – wir haben noch im selben Jahr geheiratet. Mittlerweile sind wir stolze Eltern, eines 4jährigen Sohnes, der hier in den Kindergarten geht. 2012 habe ich auch meinen Betrieb in der Gemeinde angesiedelt.

In der ÖVP bin ich seit vielen Jahren als Funktionär tätig unter anderem als WB Obmann in Krenglbach, als Organisations- und Pressereferent in der Ortspartei und auch in der Wirtschaftskammer als Stv. Obmann des OÖ Landesgremiums des Versand- Internet- und allg. Handels.

Es ist nicht selbstverständlich, in einer Gemeinde so viele herzliche Menschen anzutreffen, für die ein Miteinander nicht bloß eine Floskel ist. Man kennt sich, man hilft sich, man feiert miteinander.

Die Ortsgruppe der ÖVP ist eine ambitionierte Gemeinschaft, der Krenglbach am Herzen liegt. Trotz politischer Widrigkeiten sucht man einen Konsens und hört nicht auf konstruktiv daran zu arbeiten, die Lebensqualität im Ort zu verbessern.

Auch dort wurde ich mit offenen Armen aufgenommen – bei weitem keine Selbstverständlichkeit für einen „Zuagroasten“. Ich bedanke mich an dieser Stelle für das Vertrauen und die Unterstützung durch die Ortsparteigruppe der ÖVP Krenglbach und natürlich den ehemaligen Spitzenkandidaten Arnold Ehrengruber.

VON **GERALD WALTER**

Was bedeutet die Kandidatur für mich?

Für mich bedeutet ein Antritt bei einer Wahl vor allem Bereitschaft – bereit zu sein:

- **zuzuhören.** Die Menschen haben Anliegen, die ernst genommen werden müssen. Was für den einen eine Kleinigkeit sein mag, bedeutet für den anderen ein großes Problem.
- **Menschen und ihre Probleme ernst zu nehmen**, auf die Menschen zuzugehen
- **zu verstehen.** Um zu verstehen ist es nötig sich in jemanden hineinzuversetzen - man kann eine Situation nicht immer auf Anhieb richtig interpretieren.
- **zusammen zu arbeiten** – nur miteinander kann man in einer Gemeinschaft etwas erreichen, Alleingänge führen ins Abseits.

Nicht versprechen sondern besprechen ist mir wichtig - Möglichkeiten finden und einen gemeinsamen Weg gehen ist unser Ziel.

Was ist mir wichtig bei der Wahl und dem Wahlkampf?

Ein Wahlkampf sollte meiner Meinung nach nicht auf dem Wort KAMPF betont werden. Wichtiger ist es den Menschen die für sie richtige Wahl leichter zu machen. Gerade in einer Landgemeinde wie Krenglbach, sind die Kernthemen oft die selben – egal mit welcher Farbe man sie besetzt. Alle wollen Arbeitsplätze, eine gute Infrastruktur, gute Bildungseinrichtungen, ein starkes soziales Miteinander in der Gemeinde – kurz optimale Lebensbedingungen für die Menschen in Krenglbach. Ein Kampf bringt weder den Bürgern noch den Parteien etwas.

Wichtig ist mir besonders:

- sachlich zu argumentieren – keine Schmutzkübel-Aktionen
- Einsatz für die Bürger der Gemeinde
- Transparenz und Fairness
- Offenheit für Vorschläge

Ich möchte Sie einladen dazu...

- ...mitzuarbeiten
- ...sich Gedanken zu machen
- ...sich Einzubringen mit Vorschlägen, Kritik und Ideen

Wir sehen uns in Krenglbach!

So erreichen Sie Gerald Walter:

am SCHWARZEN TELEFON der ÖVP Krenglbach: **0680 / 317 58 29**
Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00
per Email: gerald.walter@oevp-krenglbach.at

Der Neue Spitzenkandidat - was sagen die Mandatare?

Hubert Augeneder:

Gerald kenne ich nun seit einigen Jahren und in unzähligen guten Gesprächen hat sich herausgestellt, dass er als Unternehmer nicht nur rein die Wirtschaft in seinem Fokus hat. Auch andere Gebiete wie beispielsweise die Landwirtschaft wecken sein Interesse und er wird sicherlich für die Anliegen der bäuerlichen Bevölkerung ein offenes Ohr haben.

Josef Prammer:

Ich finde, dass Gerald geeignet ist: Er ist sehr kompetent, hat sich bisher sehr gut in die Partei integriert, kennt sich in der Politik sehr gut aus, hat sein Persönlichkeitsbild in der Bevölkerung bereits sehr gut entwickelt (Wirtschaftsbund, Parteiarbeit....)

Andreas Augeneder:

Nachdem wir in einer wunderschönen Gemeinde mit vielen Familien leben, ist für mich Gerald, welcher selbst Jungvater ist und über ein hohes Maß an Geselligkeit verfügt der optimale Kandidat für die Bürgermeisterwahl. Auch ist Gerald Unternehmer mit seinem Firmensitz in Krenglbach. Das ist der Beweis, dass sein Lebensmittelpunkt in unserem Ort ist und sein Herz für Krenglbach schlägt.

Horst Chatt:

Schon als ich Gerald vor einigen Jahren zum ersten Mal kennenlernte, erlebte ich ihn als kompetenten und zielstrebigen Gesprächspartner.
Besonders sein überdurchschnittliches Engagement für die Partei- und Fraktionsarbeit und sein großes Interesse für alle Anliegen der Bevölkerung von Krenglbach zeichnen ihn besonders aus.
Ich bin sehr froh dass wir mit Gerald einen Kandidaten mit Handschlag Qualitäten für alle Krenglbacherinnen und Krenglbacher haben.
Unser Herz schlägt mit Gerald für Krenglbach.

Michaela Augeneder:

Gerald ist das beste Beispiel, dass sich Personen die ursprünglich nicht aus Krenglbach stammen und die wie in seinem Fall erst durch die Liebe in unseren lebenswerten Ort kommen, sich bestens in das Gemeindeleben integrieren können. Er vereint die Interessen der eingesessenen Bevölkerung mit denen die zugezogen sind.

Walter Aichinger:

Es gibt einen Neuen- Gerald Walter. Eigentlich ist er nur in der Funktion neu. Als Mitarbeiter im Wirtschaftsbund, in der Ortspartei, als Wirtschaftstreibender in Haiding und als Besucher der gesellschaftlichen Ereignisse in Krenglbach ist er bekannt und geschätzt.
Ich danke Gerald, dass er sich an die Spitze als Kandidat für die Bürgermeisterwahl 2015 hat wählen lassen.
Die nächsten Monate wird er viele Krenglbacherinnen und Krenglbacher besuchen, die Sorgen und Wünsche erfragen, bei den Menschen sein. Machen sie sich ihr eigenes Bild von Gerald. Ich bin überzeugt, dass man ihm große Aufgaben zutrauen kann.
Krenglbach liegt ihm am Herzen!!!

AHtech
Leihpersonal
Innovationen
Metallverarbeitung
Projektconsulting

A-4631 Krenglbach, Krenglbacherstraße 7
Telefon:+43-(0)7249-46654
Fax:+43-(0)7249-46654-4
office@ah-tech.at
www.ah-tech.at

talea
RAILING SYSTEM
www.talea.at

Karl J. Mayr
Landmaschinen
Handel - Service - Ersatzteile
MENGELE
epple
A-4631 Krenglbach, Ziegeleistraße 5
Tel. 07249/46623 Fax Dw 38

TISCHLEREI DOPPLER
Träumen alle gleich?
Wir legen großen Wert auf Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen.
Professionelle Planung, einzigartiges Design und praktischer Nutzen der gut durchdachten Möbel verleihen Ihrem Zuhause eine persönliche Note
4631 Krenglbach Hofjägerweg 9 Tel. 07249/46001
Fax 07249/46736 Email: franz.doppler@24on.cc

EINSIEDLER
SOLARTECHNIK GmbH
Solarduschen · Sonnenkollektoren
Photovoltaik · Biomasseheizungen
Wärmepumpen · Installationen
4631 Krenglbach · Katzbacher Str. 10
e-mail: office@einsiedler-solar.at
Telefon: +43 (0) 72 42 / 43 284
WWW.EINSIEDLERSOLAR.AT

MIETWAGEN Lichtenwagner
0664 - 104 55 29
Krankentransporte
Schülertransport
Shuttleservice
Ausflugsfahrten
Flughafentransfer
Botendienste
Radgattern 1, 4631 Krenglbach
office@mietwagen-lichtenwagner.at, www.mietwagen-lichtenwagner.at

Alle Marken
Service
Reparatur
Karosserie
Handel
Oldtimer
KFZ HUEMER
Wir tragen Ihr Auto auf Händen
4631 Krenglbach · Krenglbacher Str. 66
Tel. 07249-46006 · www.kfz-huemer.at

Bauernbund

DAS BESTE FÜR UNSER LAND.

Die Bauernbundkandidaten für den Ortsbauernausschuss

KRENGLBACH

Unsere KandidatInnen:

1. **Johannes Kraxberger** Saxenau 12
2. **Gerald Kraxberger** Kronbergstr. 42
3. **Maria Anna Muggenhuber** Krenglbacherstr. 40
4. **August Silberhuber** Au 3
5. **Thomas Götzenberger** Nadernberg 5
6. **Wilfried Lichtenwagner** Krenglbacherstr. 85
7. **Karl Neuwirth** Au 6
8. **Michaela Augeneder** Holzhäuser 6
9. **Josef Kraxberger** Saxenau 12
10. **Andreas Augeneder** Holzhäuser 6
11. **Markus Neuwirth** Katzbacherstr. 28
12. **Johannes Kaser** Wundersberg 3
13. **Maria Neuwirth** Au 6
14. **Christoph Mairinger** Holzhäuser 2
15. **Hubert Augeneder** Holzhäuser 1

Die Ortsbauernschaft ist die gesetzliche Interessenvertretung der Bauern, Wald- und Grundbesitzer in der Gemeinde. Bei der Landwirtschaftskammer-wahl entscheiden Sie mit Ihrer Stimme mit, wer künftig die Anliegen der bäuerlichen Bevölkerung in unserer Gemeinde vertritt.

Wir bitten dich am 25. Jänner.2015 um deine Stimme für den Bauernbund Krenglbach!

Bauernbund

Krenglbach

Bauernbundkandidaten Krenglbach

Mitgestalten!
Liste 1 X
LK-Wahl 25.01.

Johannes Kraxberger

vulgo Wimmer in Katzbach

Schweinezucht und -mastbetrieb

Maria Anna Muggenhuber

vulgo Schneider

Milchbetrieb, Kekserlbäuerin

Thomas Götzenberger

vulgo Schlögl

Schweinezuchtbetrieb

Karl Neuwirth

vulgo Müller in der Au

Schweinezucht und -mastbetrieb

Gerald Kraxberger

vulgo Gumpelmayr

Schweinemastbetrieb

August Silberhuber

vulgo Hofner

Schweinemastbetrieb

Wilfried Lichtenwagner

vulgo Prummer

Ackerbaubetrieb

WICHTIGER HINWEIS! BRIEFWAHL!

Eine Briefwahlkarte kann bis spätestens 22. Jänner 2015 bei der zuständigen Gemeinde schriftlich (auch per E-Mail oder Fax) oder mündlich beantragt werden. Dazu kann auch die Rückseite der Wahlbenachrichtigung, welche derzeit an alle Wähler versandt wird, verwendet werden.

Soösb Krenglbach

VON ADOLFINE DIRMOSER

Veranstaltungen und Tätigkeiten

7. Dezember: Zum traditionellen **Adventkonzert des O.Ö. Seniorenbundes im Linzer Brucknerhaus** fuhr die Ortsgruppe mit einem Bus der Fa. Zellinger Offenhausen und erlebte eine wunderschöne, besinnliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

13. Dezember: **Vorweihnachtsfeier** im Gasthaus Oberndorfer. Zum gemeinsamen Festessen fanden sich zahlreiche Mitglieder ein. Nach der Begrüßung durch Obfrau Anna Jungreithmair stimmte uns der Seniorenchor unter der Leitung von Marianne Drumm auf das kommende Weihnachtsfest ein.
Die Ehrengäste Bezirks-Obmann Franz Traunmüller, Bezirks-Parteiobmann LAbg. Dr. Walter Aichinger und Frau Gudrun Jungreuthmayr von der Raiba Krenglbach sprachen Grußworte. Pfarrer Pater Johannes Kriech beehrte uns mit seinem Besuch. Mit besinnlichen und humorvollen Lesungen erfreuten uns Grete Schifflhuber und Anna Kopecny, die auch durch das Programm führte. Nach der Kaffeepause und dem gemeinsamen Singen klang die schöne Feier aus. Der Gastwirtsfamilie Oberndorfer und der Raiba Krenglbach danken wir herzlich für die Unterstützung.

Aktivitäten Übersicht einschl. Mai 2015

ACHTUNG: Wandertermine NEU!
Ab Jänner – Mittwoch vormittag.
Treffpunkt wie gehabt: SPAR Parkplatz

Mi. 21. Jänner: Wanderung in Krenglbach
9.30 Uhr - Sparplatzplatz
Do. 29. Jänner: Faschingsstammtisch
14.00 Uhr - Gasthaus Heuriger
Mi. 4. Februar: Wanderung 9.30 Uhr
Mo. 16. Februar: Faschingsmontag – Frühstück
9.00 Uhr - Nöhammer in Pichl
Do. 26. Februar: Vortrag Fa. Neuroth Hörgeräte
15.00 Uhr - Heuriger
Mi. 4. März: Wanderung 9.30 Uhr
Fr. 20. März: Landeswandertag – Wels
Mi. 15. April: Kirschblütenwanderung
9.00 Uhr - Scharten
Mi. 22. April: Westbahn nach Salzburg mit Führung
Do. 30. April: Stammtisch mit Diavortrag
15.00 Uhr – Heuriger
Mi. 13. Mai: Mostwegwanderung
9.00 Uhr - Grieskirchen
Mi. 20. Mai: Wanderung 9.00 Uhr
Do. 28. Mai: Stammtisch beim Freimüller,
16.00 Uhr - Buchkirchen

Die **Mutter- Vatertagsfahrt** führt **am 12. Mai** nach Pregarten (Schafwollmanufaktur) und Bad Zell mit Andacht in der Kirche, Besichtigung der sagenumwobenen Erdställe, historische Marktführung mit Besichtigung des Gesundheitszentrums, Hedwigsbründl usw.

Höhepunkt der Reiseaktivitäten 2015 wird sicher die **4-Tagesfahrt nach Oberperfuß** in Tirol sein.
1. Tag: Anreise nach Rattenberg – Jenbach – Auffahrt zur Gramaialm – Oberperfuß (oberhalb Innsbruck)
2. Tag: Achenpass-Sylvensteinstausee – großer Ahornboden – Achensee
3. Tag: Mit ganztägiger Reiseleitung über die alte Brennerstraße ins Bergsteigerdorf Gschnitz. Besichtigung des Mühlendorfs. Von den Stubaier Alpen zu den Zillertaler Alpen ins Hochtal Schmirn auf 1600 Metern.
4. Tag: Am Abreisetag können wir noch die Sprungschanze am Bergisel und das Kaisermuseum mit dem berühmten Riesenrundgemälde besichtigen.

Anmeldungen ab sofort erbeten bei Anna Jungreithmair: Tel. 0664/634 3868
Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen!

Wir gratulieren herzlich

zum 80. Lebensjahr:

Johann Gegenleitner

zum 85. Lebensjahr:

Friedrich Weinbergmair

Hilda Heftberger (kein Foto)

Wirtschaftspark Haiding

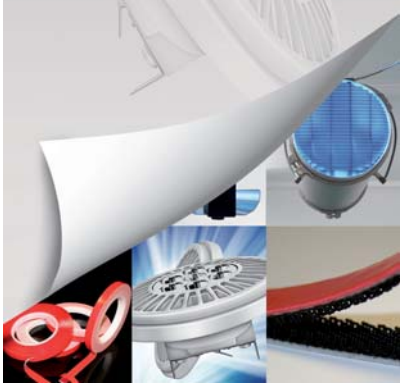
Mietflächen für Büro - Produktion - Lager

Bahnhofplatz 5 I 4631 Krenglbach I Tel. 07249 / 46 813

www.huettmair.at

iep HÜTTMAIR Industrial Electrical Products

Elektro- und Industrieklebebänder
Leuchtmittel und LED Technik
sterilAir UVC Entkeimung
Klebetechnik



Brennstoffhandel SÖLLINGER

KACHELOFENHOLZ (BUCHE)- KOHLE - KOKS - HEIZÖL
Bahnhofplatz 3, 4631 Krenglbach, Tel.: 07249/46432, 0676/9316822

Flachdach.Spenglerei.Fassaden

rogest gmbh

Rogest GmbH
Bahnhofplatz 5
A - 4631 Krenglbach

Tel.: +43 (0) 7249 / 46651
Fax: +43 (0) 7249 / 46651 - 50
e-Mail: office@rogest.at

oövp Krenglbach

VON ANDREAS AUGENEDER

Kultur in Krenglbach

In meinen letzten Artikeln hatte ich meist die Gelegenheit über diverse Ereignisse und Veranstaltungen in und um unser schönes Krenglbach zu schreiben. Das Wort Kultur wird in unserem Sprachgebrauch aber nicht nur mit unterschiedlichen Kunstformen oder Events in Verbindung gebracht, sondern findet seine Verwendung auch beispielsweise in der „Gesprächskultur“ oder in der „Kultur des Umganges miteinander“.

Eben dieser kultivierte Umgang, sei es privat, beruflich oder auch im politischen Alltag ist meiner Überzeugung nach ein wichtiger Garant für ein gutes und erfolgreiches Miteinander. Vor diesem Hintergrund, verwundern mich von Zeit zu Zeit die Artikel des Fraktionsobmannes aus dem Parteiblatt unserer Bürgermeisterfraktion. Darin finden sich immer mal wieder doch sehr angriffige Kommentare gegen Berufsgruppen, Personen und Parteien in, sagen wir mal „unterschiedlicher“ Qualität. So ein Artikel, der aus meiner Sicht nicht der höchsten Qualitätsstufe entsprach, fand sich in der Weihnachtsausgabe des obig genannten Blattes.

Ich möchte jetzt aber nicht inhaltlich dazu Stellung nehmen, sondern die Frage aufwerfen warum sich eine mit absoluter Mehrheit ausgestattete, gänzlich allein regierende und herrschende Fraktion, bzw. deren Obmann immer wieder mit Angriffen auf den politischen Mitbewerb auszeichnen muss? Dies zeugt aber für mich auch dafür, dass von anderen eingebrachte Vorschläge und Meinungen einen sofortigen Abwehrmechanismus, wohl hervorgerufen durch das Jahrzehnte lange tragen einer wahrscheinlich nicht mehr so ganz durchlässigen Parteibrille, hervorruft. Leider wird uns genau das in der hohen Politik viel zu oft vorgezeigt und ist sicherlich der Hauptgrund dafür, dass das Ansehen der Politik und der dabei handelnden Personen in den letzten Jahren so gelitten hat.

Weihnachten ist zwar schon vorbei, doch würden mir zwei Wünsche zu diesem Thema einfallen. Einerseits würde es mich freuen, wenn von der Krenglbacher Alleinregierungspartei nicht jeder Vorschlag eines anderen sofort denunziert und kategorisch abgelehnt wird. Zum Zweiten denke ich, würde es einer konstruktiven Zusammenarbeit sehr dienlich sein, über Inhalte und Meinungen in den Gremien und vor allem mit den Menschen zu diskutieren und nicht Themen kommentarlos mit breiter eigener Mehrheit durchzuwinken und dann über Medien wie das Parteiblatt dem anderen etwas auszurichten.

Versuchen wir doch in Zukunft die gemeinsame Energie dem Wohl von Krenglbach und seinen Bürgen zu widmen. Ich denke das haben sich die Leute auch verdient!

Andreas Augeneder
Obmann des Kulturausschusses

Bauholz
Leimbinder
Hobelware
Lärchenholz

KRAXBERGER HOLZ

Massivholzplatten
Holzschutzfarben
Rindenmulch
Brennholz

KRAXBERGER Holz GmbH
Inn 8, 4632 Pichl/b. Wels

Tel.: 07247/6604
Fax.: 07247/6604-11

E-mail: kraxberger-holz@aon.at
Internet: www.kraxberger-holz.at

WIRTSCHAFTSBUND
KRENGLBACH

WKO 25./26. Februar 2015

Wirtschaftskammerwahl 2015

Bei der WKO Wahl am 25. und 26. Februar 2015 bestimmen UnternehmerInnen ihre Vertreter in den jeweiligen Fachorganisationen. Auch in Krenglbach kann gewählt werden,

am 25. Februar von 8:00 bis 19:00 ist das Wahllokal im Gemeindeamt

geöffnet.

Warum is es wichtig wählen zu gehen?

Die Fachorganisationen in der Wirtschaftskammer arbeiten im Interesse der Unternehmen und legen die Rahmenbedingungen für ein faires agieren am Wirtschaftsstandort fest. Die WKO ist nicht nur die gesetzliche Interessenvertretung sondern auch ein Ansprechpartner für alle möglichen Belange, die auf UnternehmerInnen im Zuge ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zukommen.

Rechtliche Fragen, Informationen zu Steuern und Gebühren, internationale Zusammenarbeit mit ausländischen Unternehmen oder auch neue Regelungen und Gesetze – die Wirtschaftskammer hat die nötigen Informationen.

Der Wirtschaftsbund ist die größte Fraktion in der Kammer und setzt mit seiner aktuellen Mittelstandinitiative wieder ein Zeichen. Mittelstand sind Arbeitnehmer wie Arbeitgeber und deren beider Interessen müssen geschützt werden. Ein starkes Miteinander sorgt auch in Zukunft für einen starken Wirtschaftsstandort Oberösterreich. Es geht nur miteinander – ohne Unternehmen keine Arbeit, ohne Arbeitnehmer keine Unternehmen.

Wichtige Themen sind:

- Entbürokratisierung
- Ausbildung – unser Land braucht mehr Fachkräfte
- Breitbandausbau – gerade in ländlichen Regionen ein sehr wichtiges Thema
- Gesetze und neue Vorschriften praxisnah umsetzen

Besonders erfreulich ist es, dass in Krenglbach gleich 2 Kandidaten für die WB Liste Rudolf Trauner in der WKOÖ kandidieren – beide in der Fachgruppe Versand-, Internet- und Allgemeiner Handel.

Michael Riesel – Fa. Rielex – vertreibt Heimtiernahrung und Zubehör im Groß- und Einzelhandel

„Da gerade im Versandhandel ständig neue bürokratische Hürden auf die Unternehmen zukommen, freut es mich besonders aktiv daran mitzuarbeiten, den Händlern das Leben leichter zu machen.“
office@rielex.at

Gerald Walter
Generalimporteur von Nonisaft der Marke Goodnoni aus Fiji

„Die Arbeit in der Wirtschaftskammer wird oft unterschätzt. Gerade im Servicebereich für die Mitglieder sind wir wirklich stark. Informationsveranstaltungen, kostenlose juristische Beratungen und der Einsatz für weniger Bürokratie ist für jedes Ausschussmitglied eine wichtige Mission. Wir arbeiten in der Kammer im Interesse der Unternehmer, nicht in jenem der Parteien“

LEISTUNG & FLEISS müssen sich LOHNEN!

Erfolge

Wir nehmen die Anliegen der Unternehmer ernst und bringen Bewegung in die Verhandlungen mit dem Sozialpartner und der Regierung! Wir haben bewiesen, dass nur der Wirtschaftsbund als stärkste Interessenvertretung wichtige Forderungen der Wirtschaft durchsetzen kann:

- **Lohnnebenkosten gesenkt**
- **Handwerkerbonus umgesetzt**
- **Soziale Absicherung verbessert**
- **Neugründer unterstützt**

- **Gewinnfreibetrag gehalten**
- **Belastungspaket verhindert**
- **GmbH-Reform gerettet**
- **Eigentumssteuern abgewehrt**

Forderungen

Unsere Devise lautet: „Leistung und Fleiß müssen sich wieder lohnen!" Die Wirtschaft stöhnt unter der Abgaben- und Steuerlast. Die zunehmende Bürokratie belastet Unternehmen durch einen enormen Zeit- und Kostenaufwand. Daher:

- **Schnelle Impulse für Wachstum und Beschäftigung**

>>> **„Arbeitszeit flexibilisieren!"**

- **Keine neuen Steuern**

>>> **„Eingangssteuersatz senken!"**

- **Unternehmertum erleichtern**

>>> **„Bürokratie-Abbau JETZT!"**

- **Duale Ausbildung forcieren**

>>> **„Image der Lehre verbessern!"**

Das Team Trauner greift die Anliegen der heimischen Unternehmer auf und arbeitet für bessere Bedingungen für den Wirtschaftsstandort, von links: Präsident Christoph Leitl, WKOÖ-Vize Ulrike Rabmer-Koller, WB-Landesobmann WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner, WKOÖ-Vize Clemens Malina-Altzinger und WB-Direktor Wolfgang Greil. Foto: WBOÖ/Fleischmann

Greil: „Handwerkerbonus bringt bares Geld für alle Renovierer!“

„Mit dem ‚Handwerkerbonus‘ bekommen Privatpersonen seit Anfang Juli eine Förderung von bis zu 600 Euro für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers in Anspruch genommen werden“, begrüßt Wirtschaftsbunddirektor Wolfgang Greil die Umsetzung einer längst vom Wirtschaftsbund geforderten Maßnahme gegen die organisierte Schwarzarbeit. Die Bundesregierung stellt dafür heuer noch zehn Millionen Euro und im kommenden Jahr weitere 20 Millionen Euro zur Verfügung und setzt damit wachstums- und konjunkturbelebende Impulse für Arbeit und Wirtschaft.

So funktioniert der „Handwerkerbonus“:

- Einreichen können ausschließlich natürliche Personen, die an ihrem in Österreich gelegenen Wohnobjekt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) eine Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung durchgeführt haben.
- Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Unternehmen in privaten Haushalten.
- Die Förderung beträgt 20 Prozent der Kosten der förderungsfähigen Arbeitsleistungen (exkl. Umsatzsteuer) beziehungsweise maximal 600 Euro pro Wohnobjekt und Kalenderjahr.
- Anträge können erst nach Durchführung der Maßnahmen mit Datum ab Juli 2014 gestellt werden. Die Arbeitsleistungen, für die um Förderung angesucht wird, müssen 2014 bis Dezember sowie für das Kalenderjahr 2015 zwischen Jänner und Dezember erbracht und abgeschlossen werden.

Alle Antragsunterlagen sind an eine Bausparkassen-Zentrale zu übermitteln. Die Mitarbeiter in den Bausparkassen helfen bei Fragen gerne weiter.

WB-Direktor Wolfgang Greil begrüßt die Einführung des „Handwerkerbonus“ als wirksames Mittel gegen die Schwarzarbeit.
Foto: WB-Köchl

Zusätzliche Informationen gibt‘s auch im Internet unter ***handwerkerbonus.gv.at*** ...

WIR SIND MITTELSTAND. *WWW.OOE-WB.AT* WIRTSCHAFTSBUND OBERÖSTERREICH

www.ooevp.at

oövp

FEBRUAR

14

FASCHINGSGSCHNAS DES MV KRENGLBACH

20:00 Vereinsheim Krenglbach

Gäste: Dagmar Holler, Helene Frischer & Conchita Kantwurst

Anders wie beim Nachbarn?
Ihr Schlosser machts möglich!

Gartenzäune - Carports - Geländer - Tore - Reparaturen

METALL WELTEN
DESIGN • OBJEKT • SERVICE

Metallwelten GmbH
A - 4631 Krenglbach, 07249/46118

www.metallwelten.com

MEINE TRÄUME GEHEN NICHT IN PENSION!

Meine Raiffeisen Zukunftsvorsorge.

Kommen Sie jetzt zur Vorsorgeberatung.
Ihre Raiffeisen Beraterin oder Ihr Raiffeisen Berater informiert Sie über das neue Pensionskonto und gibt Ihnen einen Überblick über

- **Ihren derzeitigen Pensionsanspruch**
- **Ihre aktuelle Vorsorgesituation**
- **Ihren Vorsorgebedarf**

Schließen Sie Ihre Vorsorgelücke mit der für Sie passenden Lösung!

Jetzt bei uns:

Ihr Online-Zugang zu Ihrem Pensionskonto!

Fragen zum Pensionskonto? KOMMEN SIE ZU UNS!

vorsorge.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisen Meine Bank

Lüftungs- und Klimaanlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen
Warmwasseraufbereitungen

60 JAHRE ERFAHRUNG

Fraungruber & Leitner GmbH.u.Co.KG

4701 Bad Schallerbach Tel. 07249/48007-0 www.ful.at office@ful.at

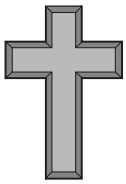
STRASSENBAU
ASPHALTIERUNGEN

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4707 SCHLÜSSELBERG, MARKTPLATZ 4
TELEFON 0 72 48 / 66 6 66



Wir trauern um...

Herrn **Köstner** Erich, Mariafeldstraße 35, gest. 13. 12. 2014

Wir gratulieren herzlich...

Zur Hochzeit:

Herrn **Prihoda** Davis und Frau **Pinz** Sandra, Marchtrenk und Krenglbacher Straße 5/2

Zum vollendeten 80. Lebensjahr:

Herrn **Hackl** Johann, Kaltenecker-Str. 41
Herrn **Gegenleitner** Johann, Krenglbacher Str. 52

Zum vollendeten 85. Lebensjahr:

Herrn **Weinbergmair** Friedrich, Göldinger Str. 59

Zum vollendeten 90. Lebensjahr:

Frau **Dickinger** Ida, Ziegelschlagergasse 8

Viel Freude wünschen wir...

den Ehegatten **Sillipp** Ing. Gerald u. Dr. Martina, Niederthanweg 2a, mit ihrer Tochter Klara

Frau **Pannagl** Katrin und Herrn **Demaj** Artan, Muckenhuberweg 46, mit ihrem Sohn Nevio

Frau **Flörl** Melanie und Herrn **Sillipp** Thomas, Katzbacher Straße 11/2, mit ihrem Sohn Matheo

Frau **Huemer** Kerstin und Herrn **Bammer** Raffael, Niederthanweg 2/3, mit ihrer Tochter Jana

den Ehegatten **Forsterleithner** Cornelia und Roman, Am Oberkatzbach 44, mit ihrem Sohn David

den Ehegatten Dr. **Niklas** Norbert und Anna, Wiesenrain 10, mit ihrer Tochter Valerie Elisabeth

GEBRAUCHTE AUTOTEILE

ABSCHLEPPDIENST

WELS

- AUTOTECHNIK
- AUTOELEKTRIK
- FACHBETRIEB

BRANDMAYR

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB

Hans-Sachs-Straße 45, 4600 Wels
Tel.: 07242 / 47962, Mobil: 0664 / 132 36 94

www.brandmayr.at
office@brandmayr.at

- ***NEU:*** Nutzfahrzeugreparaturen bis 3,50 to (Bus, Transporter & Anhänger)
- PKW Reparatur- & Servicearbeiten aller Fahrzeugmarken
- Kfz - Prüfstelle über 2,80 to (PKW, Transporter, Wohnmobile, Anhänger, etc.)
- Autoglasreparatur sowie Batterie-, Reifen- & Klimaservice
- Reparatur von Starter & Lichtmaschinen für PKW, LKW, Baumaschinen & Traktoren

- *24h Abschlepp- & Bergedienst*
- *Instandsetzung von Unfallschäden aller Automarken (PKW & Transporter)*
- *Schadensabwicklung mit allen Versicherungen*
- *Kostenloser Leihwagen, Transporter & Anhänger*
- *Für Erstkunden 10% Rabatt auf Ersatzteile*

"UNSERE ERFAHRUNG BRINGT SIE WEITER"

Mitgestalten!
Liste 1 ✗
LK-Wahl 25.01.

Unser Programm:

Foto: ÖNB

Stärkung bäuerlicher Familienbetriebe

Durch eine starke gemeinsame Agrarpolitik gestalten wir Raumplanung, Tier- und Pflanzenschutz mit, ermöglichen so effiziente Produktion und sichern Einkommen für unsere Familienbetriebe.

Foto: kst – Fotolia

Schutz des Eigentums

Wir sichern den Werterhalt von Grund und Boden. Wir kämpfen gegen Eigentums- und Erbschaftssteuern sowie den Verkehrswert als Berechnungsgrundlage.
Wir leben Naturschutz ohne uns durch überbordende Maßnahmen still enteignen zu lassen.

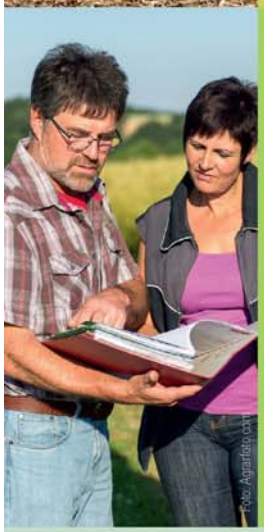


Foto: Agrarfoto.com

Serviceorientierte u. tonangebende Landwirtschaftskammer

Nur starke Mehrheiten erzielen rasch Erfolge und Ergebnisse.
Im Bauernbund arbeiten kompetente, engagierte FunktionärInnen, die in nationalen und internationalen Gremien Gehör für die Anliegen finden.

Heimat wertvoll und lebenswert gestalten

Der ländliche Raum ist Lebensmittelpunkt für Viele. Die Landwirtschaft ist Wirtschaft am Land und Garant für wertvolle Lebensmittel, Energie, Kulturlandschaft und Umweltschutz.

Das gesamte Wahlprogramm unter www.ooe.bauernbund.at